

Mysterium Love

Die Liebe ist ein seltsames Spiel

Von jongjedino96

Kapitel 16: Epilog

Vor der Hochzeit durfte ja der Bräutigam seine "Braut" nicht sehen daher stand Jonghyun alleine vor dem Altar.

Er trug einen schwarzen Anzug mit etwas Grün darin und um den Hals hatte er eine grüne Fliege.

In seinem Kopf schwirren Gedanken und er dankte seinem Vater das er ihn damals dazu gezwungen hatte sachdienliche jungen anzusehen.

Sonst hätte er Kibum nie kennengelernt und wäre wahrscheinlich jetzt alleine.

Minho stand an der Tür der kleinen Kapell die gefüllt war mit dem ganzen Dorf und sogar die Herren des Vorstandes waren dort.

Jonghyun lächelte als er die Person in der ersten Reihe erblickte, die er extra für Kibum eingeladen hatte.

Dann nach ein paar Minuten in. Denn Jonghyun sich mit dem Priester unterhielt setzte die Musik ein und die Tür wurde geöffnet.

Kibum schwebte herein in einem weißen Anzug der bestickt war mit feinstem Gold.

Die Leute in den Bänken standen auf und beobachteten den zukünftigen König.

Kibum der es nicht gewöhnt war von so vielen Leuten angestarrt zu werden hatte seinen Blick nur auf seinen zukünftigen Ehemann gerichtet.

Er trug vor dem Gesicht einen Schleier und im Haar eine Diamanten Blume.

Er wurde auf seinem Wunsch hin von Taemin zum Altar geführt und dieser hatte einen schlichten schwarzen Anzug an.

Jonghyun staunte nicht schlecht und konnte seinem Blick nicht von Kibum wenden.

Taemin übergab Kibum an Jonghyun und verbeugte sich.

Kibum flüsterte ihm ein "Danke" zu und drehte sich dann zu Jonghyun um.

Dieser lächelte und lüftete den Schleier.

Kibum war dezent geschminkt und hatte leicht rote Lippen.

Der Priester bat alle sich zu setzen und diese Taten wie ihnen geheißen.

Dann drehte er sich zu den beidem die vor ihm standen und lächelte.

"Wir sind heute hier zusammen gekommen um die Verbindung zwischen diesen beiden Menschen offiziell zu feiern" fing er an zu reden.

"Also ich werde Ihnen jeweils zwei Fragen stellen und sie sagen ob die wollen oder nicht"

Jonghyun und Kibum nickten und der Priester fuhr fort.

"Verehrter Kim Jonghyun möchtet ihr den hier anwesenden Kim Kibum zu ihrem rechtmäßig angetrauten Ehemann nehmen ihn lieben und ehren, in guten wie in

schlechten Tagen bis das der tot euch scheidet Dann antwortet bitte mit Ja ich will"
Jonghyun schaute zu Kibum der auf den Boden schaute und er musste lächeln.
Natürlich wollte er diesen Mann der ihm gezeigt hatte das das Leben weitergeht auch wenn es mal nicht so gut läuft heiraten.

Er schaute zu Priester und sagte feierlich "Ja ich will"

Der Priester drehte sich zu Kibum der ihn etwas unsicher anschaute und wieder holte.

"Und Kim Kibum wollt ihr den hier anwesenden Kim Jonghyun zu eurem angetrauten Ehemann nehmen ihn lieben und Ehren, in guten wie in schlechten Zeiten bis das der tot euch scheidet dann antwortet bitte mit Ja ich will"

Kibum wusste nicht was er machen sollte.

Die letztem Tage waren unglaublich schön und er begann langsam auch Gefühle für Jonghyun zu empfinden aber er hatte natürlich auch Pflichten als Jonghyuns Partner und er wusste nicht ob er denen gewachsen war.

Er schaute zu Jonghyun der ihn fragend anschaute und dann zum Priester der ihn anlächelte.

"es tut mir leid ich kann nicht" murmelte Kibum, drehte sich auf dem Absatz um und wollte rauslaufen doch da fiel sein Blick auf die Person in der ersten Reihe.

Nein das könnte nicht sein, diese Person konnte nicht hier sein.

Er lief auf sie zu und fiel ihr um den Hals "Umma Umma was machst du denn hier?"

"Jonghyun hat mich eingeladen" antwortete sie und drückte ihren Sohn an sich.

"aber der Arzt meinte doch..."

"Jonghyun hat mir Dienststellen Pflege bezahlt und so konnte ich geheilt werden"

"oh Umma" Kibum spürte wie seine Augen feucht wurden.

"möchtest du ihm zum Dank nicht doch heiraten?"

"doch ja"

Kibum trat zurück von den Altar "tut mir leid"

"ist in Ordnung ich höre eure Antwort"

"Ja ich will" Kibum lächelte Jonghyun an und dieser zwinkerte ihm zu.

"hiermit erkläre ich sie beide für Verheiratet sie dürfen sich küssen"

Jonghyun steckte Kibum den Ring an den Finger und schaute ihn an.

Kibum tat es ihm gleich und lächelte.

Er wollte ihm so gerne dankend um den Hals fallen doch das ging jetzt noch nicht.

Jonghyun legte eine Hand in Kibums Nacken und zog ihn zu sich.

Als sich ihre Lippen trafen war es als Stunden sie in Flammen.

Plötzlich war alle Angst, alle sorgen und alle schlechten Gedanken vergessen es gab nun nur noch sie beide.

Jonghyun löste sich von Kibum und die beiden Schritten langsam aus der Kirche gefolgt von den Gästen.

Die Feier fand im schloss statt und da Jonghyun und Kibum schon zwei Monate lang diese geplant hatte war alles perfekt.

Kibum saß natürlich neben Jonghyun und schaute auf seinen Teller.

Es tat ihm leid wie er sich in der Kirche verhalten hatte und das wollte er Jonghyun auch sagen doch er wusste beim besten Willen nicht wie.

Als alle ihre Plätze angenommen hatten stand er auf und klappte ein paar mal mit seinem Messer an ein Glas.

Alles wurde sofort still und alle Augen waren auf den König gerichtet.

"ich danke euch das ihr alle heute gekommen seid.

Es ist ein sehr glücklicher Tag doch auch ein trauriger da meine Eltern nun nicht hier sein können ich hätte sie gerne hier gehabt aber zum Glück bin ich nicht allein da ich ja

meinen Liebling an meiner Seite habe" Jonghyun reichte Kibum die Hand und dieser ließ sich von ihm hoch ziehen. "auch wenn es einige Schwierigkeiten gab möchte ich doch anmerken das ich nun da ich mit ihm verheiratet bin der glücklichste Mensch auf dieser Welt bin und ich hoffe das geht ihm genau so"

Kibum schaute während der hängen rede auf den Boden und könnte nicht glauben das er diesen Mann neben ihn wirklich glücklich gemacht hatte.

Was hatte er schon zu bieten das so unglaublich toll war.

Er war schwach und dünn er konnte weder reiten noch singen noch sonst irgendwas was wirklich attraktiv war.

Jonghyun sah was in Kibum vor ging, zumindest glaubte er das und legte einen Arm um ihn nach dem sie sich wieder gesetzt hatten.

"Alles ok?"

"nein es ist garniert ok"

"was hast du denn mhm?"

"mein Verhalten in der Kirche war unverzeilich und dabei hast du meine Mutter gepflegt ich verdiene dich einfach nicht"

"aber was redest du denn da wenn ich jemanden verdiene dann genau den Mann der neben mir sitzt und wenn du jemanden verdient hättest dann mich"

"aber was habe ich dir zu bieten?"

"du bist hilfsbereit, liebevoll, einfühlsam, attraktiv, nett, freundlich, soll ich weiterreden?"

"siehst du das wirklich so?" Kibums Augen wurden immer größer.

"Ja und das solltest dh auch machen" Jonghyun legte einen Arm um Kibum und küsste ihn.

Jonghyun bot Kibums Mutter an das sie im schloss wohnen solle und das Zimmer gleich neben Kibums und seinem zu beziehen.

Sie nahm danken an und so lebten die drei in ruhe und Frieden viele Jahre lang.

Kibum lernte langsam ein richtiger König zu sein und auch Jonghyun wurdebimmer besser.

Taemin und Minho heirateten nach zwei Jahren auch und wohnten nun in einem der Türme.

Onew und Miu wohnten nun nicht mehr am Stall das hatte Jonghyun so angeordnet die lebten nun im den Gärten des schlossen und Onew würde zum Gärtner befördert.

Er verdiente nun das doppelte und konnte sich nun auch ein Pferd leisten, was ein lang ersehnter Traum von ihm war.

Und wenn sie nicht gestorben sind dann Leben sie noch heute